

„Die gesamte Schöpfung seufzt und liegt in Geburtswehen“  
(Rö 8,22)

## Glauben, Ökologie und Bewahrung der Schöpfung



Franziskus trifft im Markusevangelium auf den Sendungsauftrag Jesu an seine Apostel:

„Geht hinaus in die ganze Welt  
und verkündet das Evangelium  
allen Geschöpfen“  
(Mk 16,15).

Giotto hat in seinem weltbekannten Bild zur Vogelpredigt festgehalten, wie Franziskus diesen Auftrag Jesu ganz neu versteht. Nicht nur der Mensch ist der Adressat des Evangeliums, die ganze Schöpfung, auch die unbelebte Natur. Nicht nur der Mensch ist erlöst, die ganze Schöpfung hat Teil an der Erlösung und hat ein Recht darauf, dass der Mensch diese Schöpfung bewahrt.

Franziskus ist damit der erste, der eine nachhaltige und ökologisch relevante Religiosität und Spiritualität gelehrt und gelebt hat. Papst Franziskus hat seine Umwelt-Enzyklika „Laudato si“ auf dieser Spiritualität aufgebaut.